

Kathrein Sustainable Global Megatrends

2. Quartal 2024

Darstellung des ESG-Konzepts für den globalen Aktienfonds i.S.d.
Artikels 8 der VO (EU) Nr. 2019/2088



Die gegenständliche Unterlage ist eine Marketingmitteilung und wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Sie zielt nicht darauf ab, den Adressaten zur Inanspruchnahme einer Wertpapierdienstleistung oder zum Erwerb bestimmter Finanzinstrumente zu bewegen. Den vollständigen Disclaimer finden Sie auf den letzten Seiten der Präsentation.

Inhalt



- 1 FONDSKONZEPT
- 2 NEGATIVKRITERIEN
- 3 POSITIVKRITERIEN
- 4 POSITIVBEISPIELE
- 5 KONTAKT

1

Fondskonzept

Der Kathrein Sustainable Global Megatrends ist ein Weltaktienfonds, der über Länder, Währungen und Sektoren breit gestreut ist. Das Anlageuniversum umfasst sowohl entwickelte Länder als auch Schwellenländer.

Im Zuge der Veranlagung wird auf die Megatrends Urbanisierung, Gesundheit, Ressourcenknappheit sowie Technologie Bedacht genommen. Neben stark kapitalisierten Unternehmen, wird auch in kleinere Unternehmen mit Wachstumspotential investiert.

Die Unternehmen profitieren von den strukturellen Veränderungen hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und einer stärker vernetzten, digitalisierten Welt. Die ausgewählten Titel erwirtschaften einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes in den dafür relevanten Geschäftsbereichen. Das Wertpapiervermögen verteilt sich auf rund 140 unterschiedliche Aktien, die tendenziell gleichgewichtet werden.

Im Investmentprozess kommt unser hausinternes DEFEX-Modell (DEFault EXpectation) zum Einsatz, durch welches die riskantesten Unternehmen innerhalb des Anlageuniversums ausgeschlossen werden. Die Unternehmen müssen außerdem ein Minimum-Rating im Bereich Governance vorweisen und dürfen nicht länger die Erreichung der „Sustainable Development Goals“ („SDGs“) behindern. Die Marktkapitalisierung eines Unternehmens und die Liquidität finden ebenfalls Berücksichtigung.

Ein wesentlicher Bestandteil des Investmentprozesses ist überdies unser ESG-Ansatz „Kathrein Standard“.

Es handelt sich um einen Fonds iSd. Artikels 8 der VO (EU) Nr. 2019/2088. Im Fonds werden soziale, ethische und ökologische Merkmale gefördert. Der ESG-Ansatz beruht auf unserem Kathrein Standard. Im Selektionsprozess werden Ausschluss- und Qualitätskriterien (Negativ- und Positivkriterien) berücksichtigt. Es werden jedoch keine nachhaltigen Investments im Sinne der EU-Taxonomieverordnung getätigt oder nachhaltige Investmentziele verfolgt. Details zur nachhaltigkeitsbezogenen vorvertraglichen Offenlegung können unserer Homepage unter der jeweiligen Produktseite ([Unsere Fonds » Kathrein](#)) oder aus dem Nachhaltigkeitsbereich ([Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen » Kathrein](#)) entnommen werden.

Ein hoher Stellenwert wird der unabhängigen Zertifizierung unserer Produkte eingeräumt. Der Fonds ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte und dem FNG-Siegel zertifiziert. Der CO₂-Fußabdruck wird gemessen und im Nachhaltigkeitsbereich unserer Homepage ([Nachhaltiges Investment » Kathrein](#)) veröffentlicht.

Die Verwendung von Derivaten bzw. Wertpapierleihe ist ausgeschlossen.

Kathrein arbeitet im Bereich ESG Research mit dem Datenanbieter ISS ESG zusammen.

ISS ESG ist eine der weltweit führenden Research- und Ratingagenturen mit einer etablierten Ratingmethodik. Der Fokus liegt auf Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G).

Durch die Zusammenarbeit wird eine vollständige Unabhängigkeit im Ratingprozess gewährleistet. Etwaige Interessenskonflikte zwischen Portfoliomanagement und Research bzw. Analyse werden durch Verwendung von externem, professionellem und unabhängigem Research vermieden.

Überdies wird für die Messung des CO₂-Fußabdruckes mit ISS ESG kooperiert.

ISS ESG

Markterfahrung seit 1993, Partner von mehr als 780 Asset Manager und institutionellen Investoren

Universum: über 7.000 sowohl börsen- als auch nicht-börsengelistede Unternehmen und staatsnahe Emittenten sowie über 120 Staaten

Standorte: Europa mit München als HQ sowie in Asien und USA. Mitarbeiter: 400+, davon Analysten: 180+ in 30 Sprachen

2018: Zusammenschluss von oekom research und Institutional Shareholder Services (ISS) zu ISS-oekom

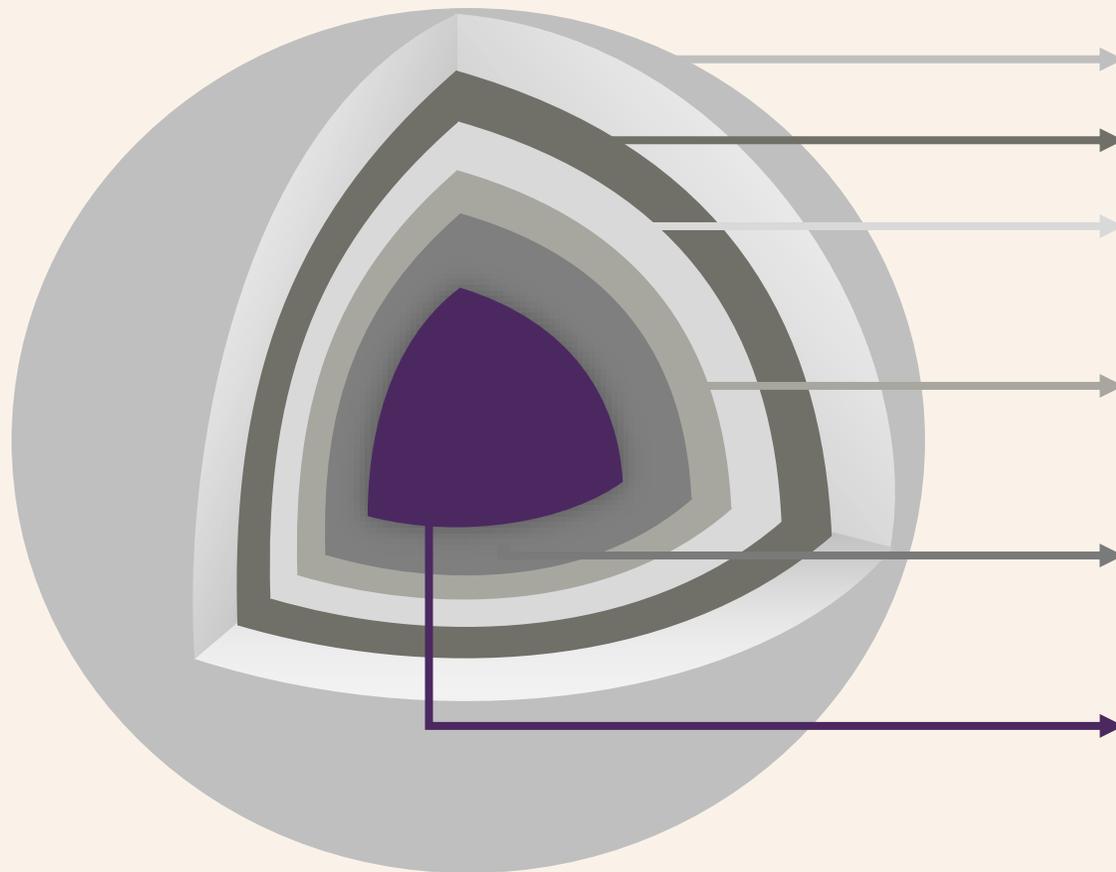
2019: Umbenennung in ISS ESG

Beauftragung ausschließlich durch Investoren und nicht durch Unternehmen. Keine Beratung von Unternehmen im Bezug auf die Verbesserung des Ratings sowie keine anderen Dienstleistungen, kein Financial Research, kein Asset Management

Wir haben vier relevante Megatrends für unseren Investmentansatz identifiziert. Innerhalb der Megatrends wird bei der Selektion auf relevante Sub-Kategorien Bedacht genommen. Unser Research-Prozess beinhaltet unter anderem Studien von Universitäten, supranationalen Institutionen und Beratungsunternehmen.

MEGATRENDS

Urbanisierung	Gesundheit	Ressourcenknappheit	Technologie
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Smart Cities ✓ Nachhaltige Bauweise ✓ Mobilität ✓ Konnektivität & Cybersicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Lebensmittel & Ernährung ✓ Services ✓ Equipment ✓ Medikamente 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Materialien ✓ Wasser & Recycling ✓ Saubere bzw. Erneuerbare Energien 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ E-Autos ✓ Cloud Dienste, Big Data & A.I. ✓ Industrie 4.0 & Robotik
<p>Es wird ein anhaltendes Wachstum in urbanen Gebieten erwartet, mit zunehmender Konnektivität, dem Bedarf an moderner Infrastruktur sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Bauweise.</p>	<p>Die präventive und kurative Gesundheitsversorgung, angefangen bei einer ausgewogenen Ernährung bis hin zu modernen Pflegelösungen, wird immer wichtiger, was auch durch die demografischen Merkmale unserer Gesellschaft verstärkt wird.</p>	<p>Volkswirtschaften sind zunehmend mit Ressourcenknappheit und steigendem Bedarf, allen voran nach (sauberer) Energie, konfrontiert. Die Abkehr von einem linearen Wirtschaftsmodell hin zu einer Kreislaufwirtschaft ist von zunehmender Bedeutung.</p>	<p>Technologische Innovationen bieten Lösungen, um zu modernisieren, zu digitalisieren, die Wirtschaft sauberer und die Wertschöpfungsketten effizienter zu machen.</p>



Ausgangsuniversum bestehend aus rund 6.400 Unternehmen

Anwendung des DEFEX Modells (hausinternes Modell)

Umsetzung ESG-Strategie gemäß Kathrein Standard

Negativkriterien: Keine Kontroverse vorliegend

Positivkriterien: Erfüllung der Best-in-Class-Ansprüche

Aussonderung nach qualitativen Mindestanforderungen:
Marktkapitalisierung (Liquidität), Minimum Governance-Rating von C-, Erreichung der Sustainable Development Goals

Selektion nach ausreichend hohem Umsatz in
“megatrendrelevanten” Geschäftsbereichen (“Revenue Breakdown”)

Das Ergebnis ist ein Investmentuniversum bestehend aus rund 400 Unternehmen, woraus ein gleichgewichtetes Portfolio erstellt wird, das sich aus rund 140 Unternehmen zusammensetzt

2

Negativkriterien

Die Negativkriterien werden mithilfe von Ausschlusskriterien in den Nachhaltigkeitsprozess integriert.

Die Ausschlusskriterien bei Unternehmen basieren auf Wirtschaftspraktiken und Geschäftstätigkeiten.

Verletzungen bei den Wirtschaftspraktiken werden nach einer vierstufigen Skala eingestuft (möglich – leicht – schwer – sehr schwer). Bei Geschäftstätigkeiten wird auf Umsatzschwellen abgezielt.

Von vornherein ausgeschlossen werden all jene Unternehmen, bei denen schwere Verletzungen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltverhalten und Geschäftsgebarung (Buchhaltung, Geldwäsche und Korruption) gemäß nebenstehender Kategorisierung erkannt werden.

Wirtschaftspraktiken		
Thema	ab Stufe	Geltungsbereich
Menschenrechte	schwer	auf Ebene des Unternehmens, der Zulieferer und der Financiers
Arbeitsrechte	schwer	auf Ebene des Unternehmens und der Zulieferer
Umweltverhalten	schwer	auf Ebene des Unternehmens, der Zulieferer und der Financiers
Geschäftsgebarung – Buchhaltung	schwer	auf Ebene des Unternehmens
Geschäftsgebarung – Geldwäsche	schwer	auf Ebene des Unternehmens
Geschäftsgebarung – Korruption	schwer	auf Ebene des Unternehmens

Geschäftstätigkeiten		
Thema	Ausschlusskriterium	ab Schwelle
Fossile Brennstoffe	Abbau und Produktion von Kohle (einschließlich thermischer und metallurgischer Kohle)	0.0%
	Unkonventionelle Fördermethoden (Hochvolumen-Fracking oder Ölsande)	1.0%
	Dienstleistung im Zusammenhang mit der Produktion von Kohle (einschließlich thermischer und metallurgischer Kohle), Stromerzeugung aus Kohle, Verarbeitung von Koks, Kohleverflüssigung und Kohlevergasung, Förderung und Raffination von Erdöl und Energiegewinnung daraus, Gewinnung und	5.0%
Nuklearenergie	Betrieb von Kernreaktoren oder Uranabbau	0.0%
	Dienstleistung (Lieferung von Materialkomponenten, technische Unterstützung, Wartung und Entsorgung	5.0%
Stammzellenforschung	Stammzellenforschung mit menschlichen embryonalen Stammzellen, Forschung zum Klonen von Menschen oder Auftragsforschungsorganisation	jegliche Beteiligung
Genetisch Modifizierte Organismen (GMO)	Vertrieb von gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren zur landwirtschaftlichen Nutzung	0.0%
	Erzeugung von gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren zur landwirtschaftlichen Nutzung	5.0%
Waffen und Rüstung	Umstrittene Waffen (z.B. chemische Waffen, Kernwaffen usw.) oder Schlüsselkomponenten hievon	jegliche Beteiligung
	Produktion von zivilen Schusswaffen sowie Dienstleistungen, Produktion von militärischen Gütern für den Kampfeinsatz und Dienstleistungen im Zusammenhang damit	0.0%
	Vertrieb von zivilen Schusswaffen, Produktion von militärischen Gütern nicht für den Kampfeinsatz und Dienstleistungen im Zusammenhang damit, Vertrieb von militärischen Gütern	5.0%
Süchte	Produktion von Pornografie	0.0%
	Vertrieb von Pornografie, Produktion, Vertrieb oder Dienstleistung im Zusammenhang mit Glücksspielen, Produktion oder Dienstleistung im Zusammenhang mit Tabak, Produktion von Alkohol	5.0%
	Vertrieb von Alkohol oder Tabak	10.0%

Die Ausschlusskriterien bei Staaten zielen auf eine Vielfalt von Themenbereichen ab, die nicht verletzt werden bzw. nicht vorliegen dürfen.

Thema	Ausschlusskriterium
Arbeitsrecht	Besonders niedrige Arbeitsbedingungen in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten und Sicherheit & Gesundheit
Atomenergie	Atomenergieanteil von 10% am Primärenergieverbrauch, sofern weder ein Ausstiegsbeschluss noch ein Moratorium besteht
Atomwaffen	Besitz von Nuklearwaffen lt. SIPRI, Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrages
Autoritäres Regime	Einstufung als "nicht frei" lt. Freedom House
Biodiversität	Nicht-Ratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention
Diskriminierung	Massive Einschränkung der Gleichstellung (z.B. von Frauen, Menschen mit Behinderungen oder ethnischen Minderheiten)
Geldwäsche	Einstufung als "nicht kooperativ" lt. der Financial Action Task Force on Money Laundering der
Kinderarbeit	Beschäftigung von Kindern ist weit verbreitet
Klimaschutz	Nicht-Ratifizierung des Kyoto Protocols und des Pariser Übereinkommens Unzureichende Klimaschutzleistungen (Klimaschutz-Index von Germanwatch kleiner 40)
Korruption	Korruptionsindex von Transparency International kleiner 40
Menschenrechtskontroversen	Massive und systematische Verletzung von Menschenrechten
Militärbudget	Rüstungsbudget am Anteil des BIP größer 3%
Presse- und Meinungsfreiheit	Massive Einschränkung der Presse- und Meinungsfreiheit
Todesstrafe	Todesstrafe lt. Amnesty International nicht gänzlich abgeschafft
Vereinigungsfreiheit	Massive Einschränkung der Versammlungsfreiheit

3

Positivkriterien

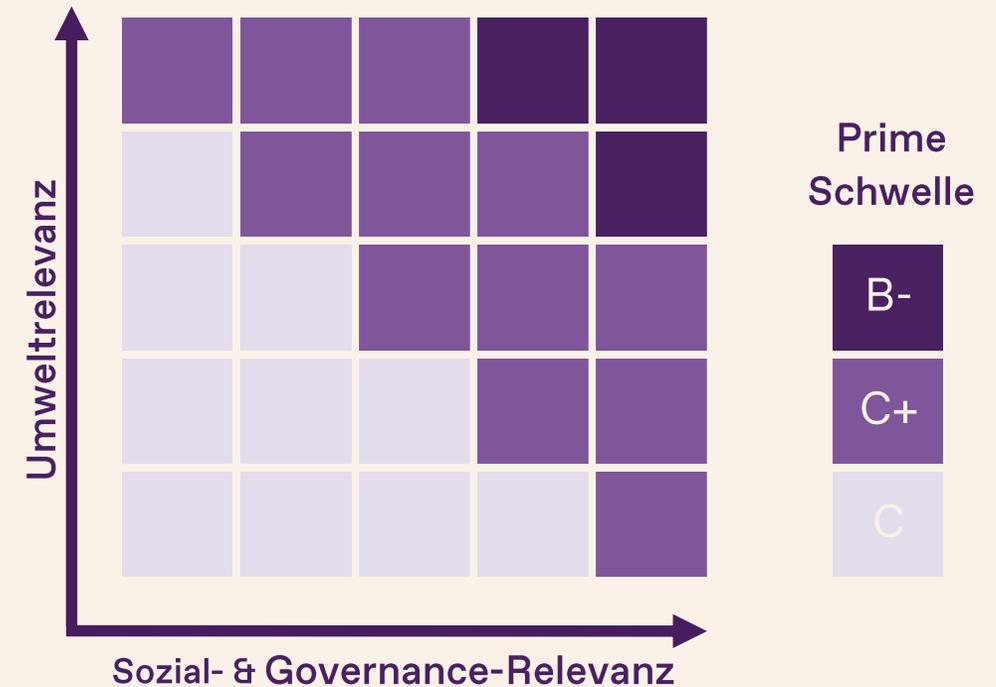
Bei der Titelselektion wird nicht nur nach Ausschlusskriterien (Negativkriterien) gefiltert.

Der Kathrein Standard basiert auch auf der Selektion des Anlageuniversums nach Positivkriterien in Form eines „Best-in-Class“ Screenings.

Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Performance erfolgt anhand von über 100 ausgewählten sozialen und ökologischen Kriterien (Positivkriterien).

Aus den Ergebnissen lässt sich eine Rangliste der untersuchten Länder und Unternehmen innerhalb einer Branche erstellen und die Vorreiter (definiert anhand eines Mindestratings – die „Prime-Schwelle“) eruieren.

Von der „Prime-Schwelle“ lässt sich auch der Best-in-Class-Ansatz ableiten („Prime minus eins“), d.h., die Unternehmen müssen oberhalb der Best-in-Class-Schwelle liegen, um für ein Investment in Frage zu kommen.



Je höher die Umwelt- bzw. Sozial- & Governance-Relevanz einer Branche liegt, desto höher ist die Mindestrating-Schwelle für die betroffene Branche.

Sozial- & Governance-Relevanz		
Mitarbeiter und Zulieferer	Corporate Governance und Wirtschaftsethik	Gesellschaft und Produktverantwortung
Vereinigungsfreiheit	Unabhängigkeit der Aufsichtsgremien	Schutz der Menschenrechte
Chancengleichheit	Nachhaltigkeit	Gesellschaftliches Engagement
Sicherheit und Gesundheit	Unternehmensführung	Politische Einflussnahme
Work-Life Balance	Aktionärsrechte	Dialog mit Anspruchsgruppen
Bezahlung	Transparenz bezüglich der Vorstandsgehälter	Verantwortungsvolle Marketingpraktiken
Arbeitsplatzsicherheit	Aktionärsstruktur	Datenschutz
Aus- und Weiterbildung	Wirtschaftsethik	Produktsicherheit
Standards für Zulieferer		Sozialer Einfluss des Produktportfolios
Kontrolle von Zulieferer		
Unterstützung von Zulieferer		

Umweltrelevanz		
Umweltmanagement	Öko-Effizienz	Produkte und Dienstleistungen
Umweltmanagementsystem	Energieeffizienz	Umwelteinfluss des Produktportfolios
Energiemanagement	Wassereffizienz	Biodiversität
Klimaschutz	Materialeffizienz	Rohmaterialen
Auswirkungen auf den Wasserhaushalt	Treibhausgasintensität	Produkt-Lebenszyklus
Geschäftsreisen und Transport	Abfallintensität	Materialeffizienz
Umweltmanagement in der Lieferkette	Luft- und Wasserschadstoffintensität	Bedenkliche Substanzen
Grüne Beschaffung		Energieeffizienz der Produkt Verpackung

Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Performance von Staaten beruht ebenfalls auf einem breiten Kriterienkatalog.

Sozial- & Governance-Relevanz		
Politisches System und Regierung	Menschenrechte und Grundfreiheiten	Soziale Umstände
Politisches System	Schutz bürgerlicher und politischer Rechte	Gesundheit
Regierung	Nichtdiskriminierung	Bildung und Kommunikation
Korruption und Geldwäsche	Geschlechtergleichheit	Arbeit
Politische Stabilität		Sozialer Zusammenhalt

Umweltrelevanz		
Natürliche Ressourcen	Klimawandel und Energie	Produktion und Verbrauch
Bodennutzung	Klimawandel	Landwirtschaft
Biodiversität	Energie	Industrie
Wasser		Transport
		Privatverbrauch

Die Rating-Schwelle, um als Vorreiter zu gelten, variiert je nach Branche. Je höher die Umwelt-, Sozial- und Governance-Relevanz, desto höher liegt das vorausgesetzte Mindestrating für die Best-in-Class-Beurteilung.

Rating Industrie	Anzahl	Best-in-Class Schwelle	Top 3 je Industrie									
Telekommunikation	146	C	Magyar Telekom Telecommunications Plc	HU	B	Swisscom AG	CH	B	Vodafone Group Plc	GB	B	
Industrielle Maschinen und Anlagen	197	C	Kone Oyj	FI	B-	Trane Technologies Plc	IE	B-	Voith GmbH & Co. KGaA	DE	B-	
Geschäftsbanken & Kapitalmärkte	300	C-	Danske Bank A/S	DK	C+	Swedbank AB	SE	C+	Raiffeisen Bank International AG	AT	C+	
Papier und Forstprodukte	44	C	Stora Enso Oyj	FI	B	UPM-Kymmene Oyj	FI	B	Mondi Plc	GB	B-	
Stromversorgungsunternehmen	129	C+	Orsted A/S	DK	A-	ERG SpA	IT	B+	EDP-Energias de Portugal SA	PT	B+	
Staaten	178	C+	Sweden	SE	B+	Denmark	DK	B+	Norway	NO	B	

4

Positivbeispiele

Die folgenden Beispiele sind zeigen nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen oder Staaten und erfüllen die Anforderungen des Kathrein Standards. Die Beispiele weisen positive ökologische und soziale Eigenschaften aus, sollen jedoch nicht als ökologisch nachhaltige Aktivitäten im Sinne der EU-Taxonomieverordnung verstanden werden. Überdies sind die Emittenten dennoch weiterhin mit Nachhaltigkeits- und Finanzrisiken verbunden.

Die Beispiele weisen zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments weder Verstöße im Bereich der Wirtschaftspraktiken noch Ausschlusskriterien aufgrund von Geschäftstätigkeiten gemäß unseren Nachhaltigkeitsanforderungen auf.

Darüber hinaus erfüllen sie unsere Best-in-Class-Anforderungen, d.h., die jeweiligen Unternehmen bzw. Staaten liegen oberhalb der definierten Ratingschwelle und gehören damit zur Spitzengruppe ihrer Branche. Die Textauszüge sind den jeweiligen Berichten von ISS ESG entnommen worden. Es handelt sich um keine taxative Aufzählung.



Sustainable Development Goals (SDGs) / Nachhaltige Entwicklungsziele (nur bei Unternehmen)

Die linke Hälfte der Darstellung zeigt an, ob die Erreichung der SDGs behindert oder gefördert wird.

Wenn der dunkle Balken überwiegt, liegt in Summe ein positiver Beitrag (gemessen mithilfe des numerischer SDG Solutions Score: Overall Score) vor.

Der SDG Solutions Score zielt auf Unternehmen ab.



Environment Social Governance Rating (ESG Rating)

Die rechte Hälfte der Darstellung zeigt die Bewertung in Summe sowie in dem jeweiligen Segment an. Je größer, umso besser.

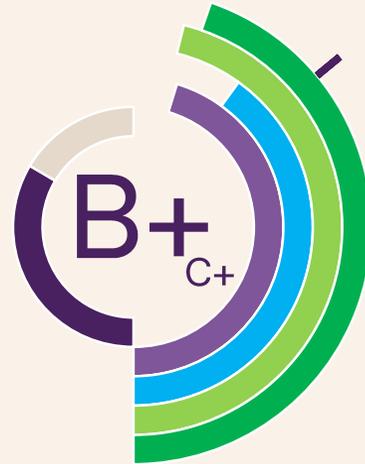
ESG Rating Gesamt (dunkelgrün)
Environmental Rating (hellgrün)
Social Rating (blau)
Governance Rating (violett)

Beim „X“ handelt es sich um das alphabetische ESG Rating, bei „BiC“ um die Best-in-Class-Schwelle und bei BiC (num.) um die Schwelle (numerisch). Je höher, umso besser.

Positivbeurteilung und seine Komponenten visuell erklärt.

ERG SpA

Branche: Stromversorger
Land: Italien
Transparenzniveau: Sehr hoch



Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ Der Vorsitzende des Verwaltungsrats ist nicht unabhängig, es wurde jedoch ein führender unabhängiger Direktor ernannt.

ERG SpA hat sich von einem Unternehmen, das stark im Ölgeschäft tätig war, zu einem Erzeuger sauberer Energie gewandelt. Das Unternehmen plant, die installierte Kapazität an erneuerbaren Energiequellen, insbesondere Wind- und Solarenergie, u.a. durch Greenfield-Entwicklungen, weiter zu erhöhen.

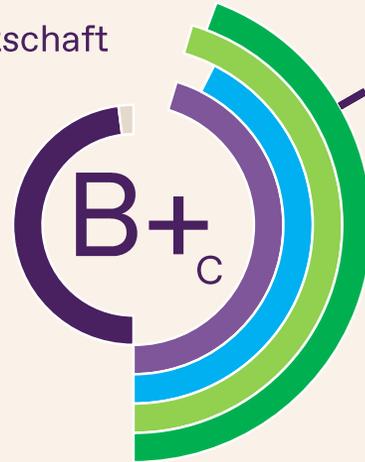
Das Unternehmen hat sich Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen gesetzt. Das Unternehmen will die Scope 1- und Scope-2-Emissionen bis 2025 um rund 45% pro MWh im Vergleich zu 2020 senken.

Das Unternehmen hat Maßnahmen ergriffen um die Umweltauswirkungen der Stromerzeugung in ihren Windparks zu minimieren.

Es gibt zertifizierte Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsysteme und in den letzten Jahren gab es keine Hinweise auf tödliche Unfälle in den Betrieben des Unternehmens.

Severn Trent Plc

Branche: Wasser-/Abfallwirtschaft
Land: Großbritannien
Transparenzniveau: Sehr hoch



Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ Das Unternehmen meldet eine sinkende Unfallrate bei den Mitarbeitern und keine Todesfälle. Bei den Vertragsfirmen hat die Unfallrate jedoch zugenommen.

Severn Trent Plc bietet Wasser- und Abwasserdienstleistungen für private und gewerbliche Kunden in Großbritannien sowie Schlammbehandlung und erneuerbare Energieerzeugung für kommunale und industrielle Kunden an.

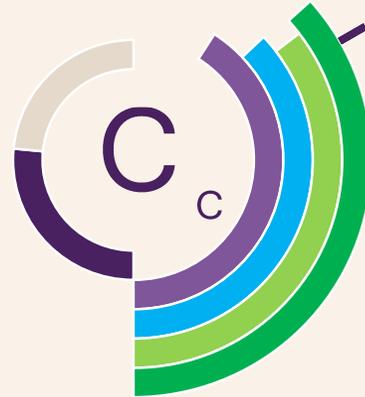
Das Unternehmen hat sich verpflichtet, seine Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

In die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung sind wichtige Nachhaltigkeitsziele integriert, die sich u.a. auf die Verringerung der Sickerwasser- und Unfallraten sowie die Förderung erneuerbarer Energien beziehen.

Severn Trent hat einen Verhaltenskodex und mehrere zusätzliche Richtlinien aufgestellt, die die wichtigsten Themen wie Korruption, Kartellrecht und Insiderhandel abdecken.

Celestica Inc.

Branche:	Elektrische Komponenten
Land:	Kanada
Transparenzniveau:	Sehr hoch



Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ Es fehlen spezifische Richtlinien für den Schutz von Arbeitnehmern bei gefährlichen Materialien.
- ❖ Das Unternehmen überprüft die Mineral-Lieferkette, aber weniger als die Hälfte der Mineralverarbeiter in der Lieferkette wurden als konfliktfrei verifiziert.

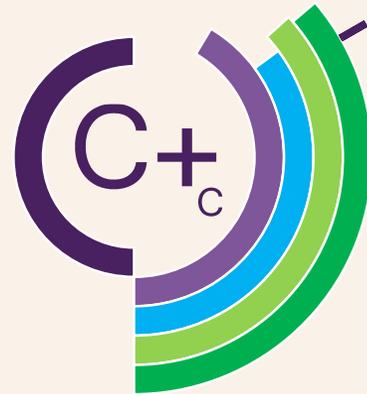
Celestica bietet komplexe Design- und Fertigungsdienste an. Das Unternehmen ist Mitglied der Responsible Business Alliance (RBA) und hat Umwelt- und Gesundheitssysteme implementiert.

Das Unternehmen verfolgt eine strategische Herangehensweise zur Integration von Langlebigkeit in das Produktdesign. Es scheint, dass die Bemühungen des Unternehmens zur Bewältigung seiner Umweltauswirkungen wirksam sind, da die Gesamtintensität des Energie- und Frischwasserverbrauchs sowie die Treibhausgasemissionen und die Abfallerzeugung in den letzten Jahren gesunken sind.

Die Governance-Struktur ist mehrheitlich unabhängig, und die Entlohnung für das Management wird öffentlich bekanntgegeben. Es gibt eine Nachhaltigkeitskommission. Das Unternehmen hat einen Verhaltenskodex und Maßnahmen zur Einhaltung.

argenx SE

Branche: Pharma & Biotechnologie
Land: Niederlande
Transparenzniveau: Hoch



Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ ESG-Ziele sind nicht Teil der variablen Vergütung für Mitglieder des Executive Management Teams.
- ❖ Dem Unternehmen fehlt ein robustes Rahmenwerk für verantwortungsvolles Marketing und Kommunikation.

Argenx ist ein pharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Forschung, Entwicklung und den Verkauf von auf Antikörpern basierenden Therapien zur Behandlung schwerer Autoimmunerkrankungen und Krebs konzentriert.

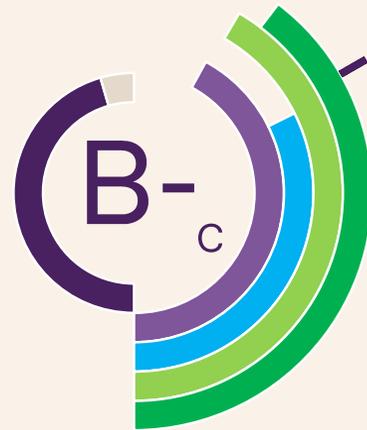
Darüber hinaus hat sich das Unternehmen verpflichtet, sich an international anerkannte Richtlinien für ethische klinische Studien zu halten. Diese Verpflichtung wird durch Risikobewertungen und Audits von klinischen Studienstandorten sichergestellt.

Im Hinblick auf die Governance-Struktur von Argenx sind die meisten seiner Vorstandsmitglieder, einschließlich des Vorsitzenden, unabhängig. Darüber hinaus wurden vollständig unabhängige Vorstands Ausschüsse für Revision, Nominierung und Vergütung eingerichtet.

Das Unternehmen hat einen Verhaltenskodex veröffentlicht, der Themen wie Interessenkonflikte, Korruption und Insiderhandel in großem Detail abdeckt.

Kingspan Group PLC

Branche: Baumaterialien
Land: Irland
Transparenzniveau: Sehr hoch



Risiken in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- ❖ Eine separate Nachhaltigkeitskommission wurde noch nicht eingerichtet.
- ❖ Kingspan muss seine Bemühungen im Bereich Wassermanagement und -reduktion noch verstärken.

Kingspan ist ein Hersteller von thermisch isolierenden Gebäudeverkleidungen. Das Unternehmen führt Lebenszyklusanalysen durch, konzentriert sich auf innovative Isolierstoffe und strebt Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit seiner Produkte an.

Kingspan kooperiert auch mit anderen Unternehmen der Branche entlang der Wertschöpfungskette, um Niedrig- oder Nullenergie-Technologien anzubieten und das Ziel von Netto-Null-Energie-Gebäuden zu erreichen. Das Unternehmen zeigt auch eine gute Leistung in Bezug auf Energieeffizienz, Umweltschutz und Arbeitssicherheit. Es hat Umwelt- und Energiemanagementsysteme implementiert.

Die Governance-Struktur des Unternehmens sieht unabhängige Vorstandsmitglieder und Ausschüsse für Audit, Vergütung und Nominierung vor. Die Unternehmenspolitik betont die Einhaltung ethischer Standards und enthält Maßnahmen zur Einhaltung, Berichterstattung und Schulung im Bereich Compliance.

5

Kontakt



Mag. Herwig Wolf, CEFA, CIIA
Leitung Institutional Business
Tel.: +43 1 534 51-261
Email: herwig.wolf@kathrein.at

KATHREIN PRIVATBANK AG
Wipplingerstraße 25 / 1010 Wien
www.kathrein.at



Mag. Andreas Auer, CIIA, MBA
Institutional Business
Tel.: +43 1 534 51-218
Email: andreas.auer@kathrein.at

Quartalsweise werden die Präsentationen mit passenden ESG-Beispielen aktualisiert.

Zusätzliche Änderungen werden nachfolgend aufgeführt.

Version	Änderung
Q1 2022	Ersterstellung
Q1 2023	Neugestaltung der Unterlage, Verweise betreffend nachhaltigkeitsbezogener Offenlegung
Q1 2024	Löschung Transparenzkodex

Die Fondswährung des Fonds ist EUR.

Derivative Instrumente dürfen für den Kathrein Sustainable Global Megatrends nicht eingesetzt werden.

Aufgrund der Zusammensetzung des Fonds oder der verwendeten Managementtechniken weist der Fonds eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können.

Diese Unterlage ist eine Marketingmitteilung der Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft (im Folgenden „Kathrein“) im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018 und dient ausschließlich zur Information. Die Bestimmungen zur Förderung der Unabhängigkeit und zur Verbreitung von Finanzanalysen sind daher nicht anwendbar.

Obwohl wir der Meinung sind, dass die für diese Unterlage herangezogenen Quellen von dritten Anbietern verlässlich sind, können wir keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernehmen. Die Unterlage gibt den Stand zur Zeitpunkt der Erstellung dar.

Der Inhalt dieser Unterlage ist nicht rechtsverbindlich und genereller Natur. Sie stellt daher keine individuelle Beratung oder Handlungsempfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten sowie keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Eine Investitionsentscheidung bezüglich aller sollte nur auf Grundlage eines Beratungsgesprächs und nicht allein auf Basis dieser Marketingmitteilung erfolgen. Die Besteuerung von Kapitaleinkünften hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Risiko- und Performance-Hinweis

Es ist zu beachten, dass Investments in Finanzinstrumente neben Chancen auch Risiken bergen, so können Wert und Ertrag steigen, aber auch fallen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Veranlagung zu.

Allfällige in dieser Unterlage enthaltene Simulationsrechnungen beruhen nicht auf tatsächlichen Transaktionen, sondern rein auf historischen oder prognostizierten künftigen Daten oder Annahmen. Daher sind simulierte vergangene oder künftige Erträge kein verlässlicher Indikator für die tatsächliche künftige Wertentwicklung einer Veranlagung.

Die Wertentwicklung von Investmentfonds wird auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet und berücksichtigt bereits Verwaltungsgebühren, allfällige erfolgsbezogene Vergütung und sonstige dem Fonds angelastete Kosten. Nicht berücksichtigt werden individuelle Kosten des Anlegers wie Kaufgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren und Steuern. Diese sind in der konkreten, individuellen Höhe nicht bekannt und würden sich bei Berücksichtigung entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung auswirken.

Je EUR 10.000,- Veranlagungsbetrag verringert dies die Wertentwicklung im Jahr des Kaufes bei Verrechnung eines Ausgabeaufschlages von 3% um EUR 3.000,- und bei einer Depotgebühr von 0,5% jährlich um EUR 50,-.

Wir weisen darauf hin, dass für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Währung eines Finanzinstruments, können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert des Investments sowie die Höhe der im anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Prospekthinweis

Die jeweils gültigen und veröffentlichten Prospekte bzw. Informationen nach § 21 AIFMG sowie das Basisinformationsblatt der von Kathrein verwalteten Fonds stehen in deutscher Sprache kostenlos auf der Internetseite www.kathrein.at unter "Investmentlösungen / Unsere Fonds" zur Verfügung. Dort finden Sie auch den Link zur Zusammenfassung der Anlegerrechte. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb von Fondsanteilscheinen außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben. Diese Unterlagen sowie die Unterlagen allfällig anderer präsentierten Finanzinstrumente erhalten Sie auf Nachfrage bei Kathrein.

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren

Um Nachhaltigkeitsrisiken sowie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Beratung einzubeziehen, berücksichtigen wir im Rahmen der Auswahl von Finanzanlageprodukten und unserer Beratungstätigkeit die von den Anbietern (Produkthersteller) zur Verfügung gestellten Informationen in den vorvertraglichen Informationen

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken kann nach unserer Einschätzung zumindest auf längere Sicht einen positiven Einfluss auf die Rendite haben, da durch die resultierende geringere oder gänzlich fehlende Gewichtung von Wertpapieren von Ausstellern mit Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageportfolio allenfalls überproportional schlechte Ergebnisse aufgrund des Eintretens eines Nachhaltigkeitsrisikos abgemildert oder gänzlich vermieden werden können. Die Richtlinie der Kathrein zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken sowie weitere nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen der von Kathrein verwalteten Investmentfonds ist auf unserer Website www.kathrein.at unter „Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen“ verfügbar.

Herausgeber und Medieninhaber: Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wipplingerstraße 25, 1010 Wien, Handelsgericht Wien, FN 144838y <https://kathrein.at/impressum/>